



DEMOKRATIE IST WICHTIG. PUNKT!

Bildungsangebote für eine Gesellschaft in Vielfalt



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

Wer, was, wann, wo?

Ihren Interessen entsprechend können Sie aus den Angeboten wählen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir stellen den Kontakt zu den Referent*innen her und Sie vereinbaren einen Termin. Die Referent*innen kommen in Ihre Einrichtung.

ZIELGRUPPE sind Schüler*innen- und Jugendgruppen sowie Multiplikator*innen der historisch-politischen Bildungsarbeit.

Wir finanzieren Ihre Veranstaltung:

+ Referent*innenhonorare + Fahrt- und Übernachtungskosten der Referent*innen

ABRECHNUNG Alle Ausgaben werden wie üblich mit Belegen abgerechnet. + Honorarvereinbarungen und Reisekostenabrechnungen mit den Referent*innen laufen direkt über die Berliner Geschäftsstelle von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

ANSPRECHPARTNERIN Stella Krekeler

+ Tel. +49 (0)30 26 39 78-3 + Fax: +49 (0)30 26 39 78-40 + demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de

DEMOKRATIE IST WICHTIG. PUNKT!

Ein Projekt von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen der historisch-politischen Bildung.



Gefördert durch:



Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DEMOKRATIE IST WICHTIG. PUNKT!

EIN PROJEKT von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen der historisch-politischen Bildung.

Demokratie ist nicht selbstverständlich. Angriffe auf Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sowie menschenverachtende Ideologien sind dauerhafte Herausforderungen für die Gesellschaft. Um ihnen kraftvoll entgegenzutreten, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen von Staat und Zivilgesellschaft.

ZIELE des Projektes **DEMOKRATIE IST WICHTIG. PUNKT!** sind die Stärkung demokratischer Kultur und die Prävention menschen- und demokratiefeindlicher Einstellungen. Dazu können im gesamten Bundesgebiet Veranstaltungen durchgeführt werden, die über das Projekt finanziert werden. Verschiedene Bildungseinrichtungen bieten im Rahmen des Projektes bundesweit Seminare und Workshops an.

ANGEBOTE sind in drei Themenschwerpunkte gegliedert:



**Demokratie
und Werte**



**Gesellschaft
in Vielfalt**



**Gruppenbezogene
Menschenfeindlichkeit**

Demokratie und Werte



Democratiegeschichte ist überall!

INHALT Ein Workshop zur Democratiegeschichte vor Ort. Im Fokus steht die Frage, an welche demokratischen Erinnerungen und Traditionen wir vor Ort anschließen können. Es werden Ideen, Anregungen und Konzepte zur lokalen Suche nach Democratiegeschichte vermittelt. Auf Grundlage der lokalen Spurensuche können Diskussionen über die heutige Democratie angestoßen werden.

ZIELE Sensibilisierung für Democratiegeschichte vor Ort + methodische und praktische Hilfestellung zur Erkundung der Geschichte von Democratie und Teilhabe vor Ort

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** ab 10. Klasse; pädagogische Fachkräfte **DAUER** 4–7 Zeitstunden

TEILNEHMER*INNENZAHL mind. 6 – max. 25 **REFERENT*INNENZAHL** 1–2

BESONDERER HINWEIS Konkrete Aspekte der Lokalgeschichte können aufgegriffen und die Methoden des Workshops darauf ausgerichtet werden.

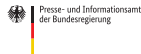
INSTITUTION Gegen Vergessen – Für Democratie e.V., Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Democratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Menschenrechtsbildung – „Think globally – Act locally“

INHALT Der durchschnittliche Deutsche kann nicht einmal drei Menschenrechte benennen. Dies gilt es zu ändern! Nur wenn Menschen ihre Rechte kennen und sie artikulieren können, werden diese Rechte eingefordert und umgesetzt. Es gilt sie bekannt zu machen, um sie respektieren und verteidigen zu können. Sich über die Menschenrechtssituation im eigenen Umfeld zu informieren ist Voraussetzung für die Erschließung eines konkreten Handlungsrahmens: „Think globally – Act locally“.

ZIELE **Bildung über Menschenrechte:** Wissen über Instrumente zum Schutz der Menschenrechte, über zugrundeliegende Werte und den Entwicklungsprozess. **+ Bildung durch Menschenrechte:** Bewusstsein, Reflexion und Diskussion der Relevanz der Menschenrechte im eigenen Leben. **+ Bildung für Menschenrechte:** Befähigung zum emanzipatorischen Denken und Empowerment, um sich für die Rechte einzusetzen.

FORMAT Fortbildung **ZIELGRUPPE** pädagogische Fachkräfte **DAUER** 5–6 Zeitstunden
TEILNEHMER*INNENZAHL mind. 12 **REFERENT*INNENZAHL** 1

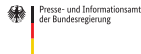
INSTITUTION Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Demokratie ist mehr als ‚Urnengang‘ – Partizipation kann Spaß machen!“

INHALT Demokratie funktioniert nicht ohne Demokrat*innen. Sie ist mehr als eine Herrschaftsform neben vielen anderen. Im Seminar wollen wir uns daher mit den Funktionsmechanismen von Demokratie auseinandersetzen. In praxisorientierten Methoden und Aktivitäten geht es dabei weniger um die strukturellen Hintergründe von demokratischen Systemen als vielmehr um persönliche Haltungen, wenn wir Demokratie auch als Lebensform denken.

ZIELE Beschäftigung mit Funktionsmechanismen von Demokratie als Herrschafts-, Gesellschafts- & Lebensform + Hinterfragen und Bewusstmachen von persönlichen Haltungen + Vermittlung von Kenntnissen über pluralistisch-demokratische Grundorientierungen und Werte

FORMAT Workshop, Fortbildung **ZIELGRUPPE** ab 10. Klasse; pädagogische Fachkräfte

DAUER 5–6 Zeitstunden **TEILNEHMER*INNENZAHL** max. 20 **REFERENT*INNENZAHL** 1–2

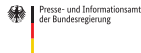
INSTITUTION Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DAS ARGUTRAINING #WIE_DER_SPECHEN_FÜR_DEMOKRATIE

INHALT Im Training setzen sich die Teilnehmenden mit abwertenden und ausgrenzenden Äußerungen auseinander. Dabei wird vermittelt, Grenzen zu setzen, die eigene Position zu vertreten, aber auch mit dem Gegenüber ins Gespräch zu kommen. Durch das Training wird eine demokratische Kommunikationskultur gefördert.

ZIELE Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung aufzuzeigen + Bewusstwerdung der eigenen Haltung + Kennenlernen und Ausprobieren von Kommunikationsstrategien

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** ab 9. Klasse und junge Erwachsene bis 20 Jahre

DAUER 6 Zeitstunden **TEILNEHMER*INNENZAHL** mind. 8 – max. 15 **REFERENT*INNENZAHL** 2

HINWEIS Die Freiwilligkeit der Teilnahme ist eine Grundvoraussetzung für die Durchführung des Trainings.

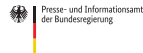
INSTITUTION Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zeit für Mitbestimmung – Teilhabemöglichkeiten

INHALT Das Tagesseminar soll Impulse für die eigenständige Mitbestimmung und Mitgestaltung im schulischen (und außerschulischen) Kontext setzen. Welche Möglichkeiten und Rechte haben Schüler*innen z. B. an ihrer Schule? Wie können sie eigene Wünsche äußern und vertreten? Wie können sie SV-Arbeit unterstützen?

ZIELE Reflexion + Partizipation + Projektmanagement

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** 7.–9. Klasse **DAUER** 6–8 Schulstunden

TEILNEHMER*INNENZAHL max. 25 **REFERENT*INNENZAHL** 2–3

BESONDERER HINWEIS Vorherige Absprachen zu Bedürfnissen der Gruppe sind erforderlich, nach denen das Programm zusammengestellt wird.

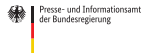
INSTITUTION Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Demokratie & Ich

INHALT Der Workshop „Demokratie & Ich“ bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über ihre individuellen Vorstellungen zu einem vielfältigen Zusammenleben auszutauschen und Fragen nach Normen und Werten, die ihnen wichtig für ein gutes Zusammenleben sind, zu betrachten. Wie unterschiedlich Werte ausgelegt und definiert werden können, wird den Teilnehmenden des Workshops anhand von acht Biografien vorgestellt. Die historischen und gegenwärtigen Lebensgeschichten zeigen, wie Menschen sich verschieden für Demokratie und gegen Menschenfeindlichkeit engagiert haben und engagieren.

ZIELE Demokratiebildung durch Biografien von historischen und gegenwärtigen Persönlichkeiten
+ Reflexion der eigenen Normen und Werte und Erweiterung des eigenen Wissens um Möglichkeiten des Engagements
+ Sensibilisierung für ein Zusammenleben in einem pluralistischen und bunten Miteinander

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** ab 9. Klasse **DAUER** 6 Zeitstunden **TEILNEHMER*INNENZAHL** 8–20
REFERENT*INNENZAHL 2

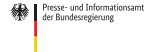
INSTITUTION Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gesellschaft in Vielfalt



Ganz normal anders

INHALT Deutschland ist eine Migrationsgesellschaft. Der Workshop soll einen Beitrag dazu leisten, unterschiedliche Identitätsmerkmale, wie z.B. Herkunft, sexuelle Orientierung, Sprache oder Hautfarbe nicht als konkurrierende Träger von Werten und Normen zu begreifen, sondern in ihnen steckende Potenziale wahrzunehmen und wertzuschätzen. Dabei spielen der Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen, sowie der Umgang mit eigenen Diskriminierungserfahrungen eine wichtige Rolle.

ZIELE Wahrnehmung von Vielfalt als gesellschaftliche Ressource und Aufdeckung von Gemeinsamkeiten + Empowerment für eine vielfältige Identität + Sensibilisierung für gesellschaftliche Machtstrukturen

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** ab 5. Klasse **DAUER** mind. 6 Zeitstunden
TEILNEHMER*INNENZAHL max. 30 **REFERENT*INNENZAHL** 2

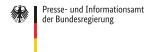
INSTITUTION Alte Feuerwache; Jugendbildungsstätte Kaubstraße, Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Feminismus

INHALT Was bedeutet (Queer)Feminismus und welche Formen gibt es? Welche Erfahrungen machen wir täglich mit dominanten Geschlechtervorstellungen und strukturellen Machtverhältnissen? Was können wir voneinander und von unterschiedlichen feministischen Strömungen lernen? Dieser Workshop bietet Raum für Austausch zu diesen und weiteren Themen rund um Geschlechtergerechtigkeit und Feminismus.

ZIELE Sensibilisierung für geschlechtliche Dominanzverhältnisse und für Sexismus in der Gesellschaft + Wissensvermittlung zu geschlechterorientierten Themen + Empowerment für eine vielfältige Identität

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** ab 5. Klasse **DAUER** mind. 6 Zeitstunden
TEILNEHMER*INNENZAHL max. 30 **REFERENT*INNENZAHL** 1-2

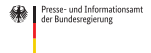
INSTITUTION Alte Feuerwache; Jugendbildungsstätte Kaubstraße, Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorurteilssensibilität im Alltag – Anti-Bias-Training

INHALT Eigene Vorurteile begleiten uns täglich. Oftmals unbemerkt sortieren wir Menschen in Kategorien ein. In diesem Training schauen wir gemeinsam darauf, wann, warum und wie wir Menschen kategorisieren und was dies mit uns und den anderen macht.

Anti-Bias ist ein Training, welches darauf abzielt, einen sensiblen Umgang mit Vorurteilen im Alltag nachhaltig zu verankern, um das demokratische Miteinander aufmerksamer und sensibler gestalten zu können.

ZIELE Sensibilisierung für Vorurteile + Auseinandersetzung mit Macht und Diskriminierung
+ Selbstreflexion

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** pädagogische Fachkräfte **DAUER** ganztägig

TEILNEHMER*INNENZAHL mind. 12 – max. 22 **REFERENT*INNENZAHL** 1–2

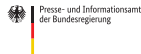
INSTITUTION Adolf-Bender-Zentrum e.V., St. Wendel

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

#BeInterNett – Demokratische Kommunikation im Netz

INHALT In den #BeInterNett-Trainings lernen die Teilnehmenden, sich aktiv für ein respektvolles und demokratisches Miteinander in den sozialen Medien einzusetzen und konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, Hate Speech, Diskriminierung, Demokratiefeindlichkeit und Gewalt im Internet entgegenzutreten und andere zu ermuntern, sich anzuschließen.

ZIELE Reflexion eigener Erfahrungen mit Hate Speech + Erarbeitung und Ausprobieren von Strategien zum Umgang mit Hate Speech im Internet + Vermittlung der Grundlagen von empathischer Kommunikation, Solidarisierungsstrategien und Möglichkeiten des Selbstschutzes

FORMAT Training **METHODE** Input-Vorträge, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen und Online-Simulationen **ZIELGRUPPE** ab 10. Klasse und junge Erwachsene bis ca. 30 Jahre **DAUER** 3 Zeitstunden (Basis-training) oder 6 Zeitstunden (Tagestraining) **TEILNEHMER*INNENZAHL** 8–15 **REFERENT*INNENZAHL** 2 **BESONDERER HINWEIS** Teilnehmende sollten über ein internetfähiges Gerät verfügen.

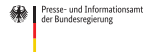
INSTITUTION Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit



Antisemi...was? Reden wir darüber!

INHALT Antisemitismus ist eine aktuelle gesamtgesellschaftliche Herausforderung. In sozialen Medien, in der Popkultur, in ihrem Alltag treffen Schüler*innen auf gegenwärtigen Antisemitismus in Form von Erinnerungsabwehr oder israelbezogenem Antisemitismus.

Lebensweltnahe Inhalte und Methoden schließen an die Erfahrungen der Schüler*innen an. Eine anerkennend-wertschätzende Haltung des Teams schafft einen geschützten Diskussionsraum, in dem Meinungen und Unsicherheiten thematisiert und reflektiert werden können.

ZIELE Sensibilisierung für gegenwärtige Formen von Antisemitismus und deren gesamtgesellschaftliche Relevanz + Förderung einer zivilcouragierten und selbstreflexiven Haltung zum Antisemitismus

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** ab 9. Klasse, auch für Berufsschulen geeignet

DAUER ca. 5 Zeitstunden **TEILNEHMER*INNENZAHL** max. 30 **REFERENT*INNENZAHL** 5

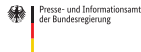
INSTITUTION Jüdisches Museum Westfalen, Dorsten und Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Deutsche Pop Zustände“ – Rechtsextreme Ideologien in der Popkultur

INHALT Der Dokumentarfilm von Lucía Palacios und Dietmar Post „Deutsche Pop Zustände“ spürt rassistische und rechtsextreme Einstellungen und Gedanken in der deutschen Pop-Musik von den 80er-Jahren bis heute auf. Vorgestellt werden nicht nur eindeutig rechtsextreme Gruppierungen, sondern auch Mainstream-Bands wie Rammstein oder Frei.Wild. Regisseur Dietmar Post geht in den Austausch mit Jugendlichen oder pädagogischen Fachkräften und erklärt die Herangehensweise des Films und Zusammenhänge von Popkultur und rechtsextremen Ideologien und Einstellungen.

ZIELE Auseinandersetzung mit extremistischen und menschenfeindlichen Einstellungen und Gedanken in der Popkultur + Hinterfragen von Musiktexten und ihren Absichten + eigene Erfahrungen und Positionen reflektieren

FORMAT Filmvorführung (81 min) und Gespräch (90 min) mit dem Regisseur Dietmar Post

ZIELGRUPPE ab 10. Klasse, pädagogische Fachkräfte **DAUER** ca. 3 Zeitstunden

TEILNEHMER*INNENZAHL mind. 15 – max. 200 **REFERENT*INNENZAHL** 1

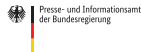
INSTITUTION play loud! Productions, Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Antimuslimischer Rassismus

INHALT Antimuslimische Übergriffe, Beleidigungen und Bedrohungen gehören zum Lebensalltag vieler Muslim*innen oder als muslimisch wahrgenommener Personen, die in Deutschland leben. Auch im schulischen Kontext wird „der Islam“ fast ausschließlich defizitorientiert thematisiert. Der Workshop befasst sich mit antimuslimischen Diskursen und stellt anhand von Methoden vor, wie eine selbstreflexive pädagogische Grundhaltung und diskriminierungssensibles Handeln auf Schüler*innen bestärkend wirkt.

ZIELE Sensibilisierung für die Spezifik von antimuslimischem Rassismus + Sensibilisierung für Betroffene + Entwicklung von Handlungsoptionen zum Umgang

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** pädagogische Fachkräfte, interessierte Erwachsene

DAUER 7 Zeitstunden **TEILNEHMER*INNENZAHL** mind. 10 – max. 24

REFERENT*INNENZAHL 2

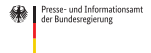
INSTITUTION Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt a.M.

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gadjé-Rassismus – Rassismus gegen Roma und Sinti

INHALT Das Bildungsangebot zu Ausgrenzung und Teilhabe am Beispiel der Minderheit von Sinti und Roma möchte die Teilnehmenden dazu ermutigen, sich mit eigenen Bildern im Kopf und deren Auswirkungen auseinanderzusetzen. Da die Geschichte der Sinti und Roma in den deutschen Schulbüchern eine eher marginale Rolle spielt, richten wir u. a. einen historischen Blick auf die Ausgrenzungsprozesse, um zu prüfen, was die heutige Diskriminierung von bestimmten Personengruppen mit der Geschichte „von damals“ zu tun hat.

ZIELE Kritische Hinterfragung und Dekonstruktion Gadjé-rassistischer Stereotype und Deutungsmuster in historischem Kontext + Wissensvermittlung zur europäischen Verfolgungsgeschichte von Sinti und Roma + Ermutigung zur Zivilcourage

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** ab 7. Klasse **DAUER** mind. 6 Zeitstunden
TEILNEHMER*INNENZAHL max. 30 **REFERENT*INNENZAHL** 2

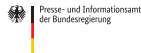
INSTITUTION Alte Feuerwache; Jugendbildungsstätte Kaubstraße, Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dissenz! Umgang mit Diskriminierung

INHALT Vielfach sind wir in unserer Gesellschaft, in verschiedenen Bereichen und Institutionen, mit Formen von Diskriminierung konfrontiert – gerade in Zeiten, in denen rechtspopulistische Diskurse wieder Konjunktur haben. In der Fortbildung unterstützen wir Interessierte dabei, einen qualifizierten Umgang mit Fällen von Diskriminierung und Rassismus in ihrem (Berufs-)Alltag zu finden.

ZIELE Sensibilisierung für Diskriminierung + Entwicklung von Handlungsstrategien im Umgang mit Diskriminierung

FORMAT Workshop oder Fortbildung **ZIELGRUPPE** ab 9. Klasse, pädagogische Fachkräfte, interessierte Erwachsene **DAUER** ca. 8 Zeitstunden

TEILNEHMER*INNENZAHL mind. 10 – max. 24 **REFERENT*INNENZAHL** 2

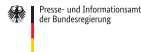
INSTITUTION Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt a.M.

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Lernen aus dem NSU-Komplex – aktiv gegen Rassismus und Neonazismus

INHALT Ausgehend vom NSU-Komplex beschäftigen sich die Teilnehmer*innen kritisch mit strukturellem und alltäglichem Rassismus, dem Neonazi-Weltbild sowie Kontinuitäten von rechter Gewalt in der Gesellschaft. Grundlage bilden die Perspektiven der Betroffenen und der Angehörigen der Opfer. Junge Menschen mit und ohne Rassismuserfahrung werden unterstützt, rassistische Strukturen sowie nazistische Ideologien in Deutschland zu kontextualisieren und sich damit aktiv auseinanderzusetzen. In Verbindung zur eigenen Lebensrealität werden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten gesucht.

ZIELE Praktische Möglichkeiten finden, um Alltagsrassismus, rechten und neonazistischen Positionen zu begegnen.

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** ab 10. Klasse, pädagogische Fachkräfte **DAUER** 6 Schulstunden plus Pausen **TEILNEHMER*INNENZAHL** mind. 8 – max. 26 **REFERENT*INNENZAHL** 2

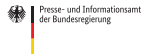
INSTITUTION BiLaN – Bildungsinitiative Lernen aus dem NSU-Komplex

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Antisemitismus

INHALT Wie zeigen sich antisemitische Einstellungen bei Jugendlichen heute – und warum? Welche pädagogischen Handlungsstrategien gibt es? Was ist in konkreten Konfliktsituationen zu tun? Die Fortbildung unterstützt Sie und Ihr Kollegium bei der Entwicklung von Handlungsstrategien gegen Antisemitismus im pädagogischen Raum.

ZIELE Sensibilisierung für Antisemitismus + Entwicklung von Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus bei Jugendlichen

FORMAT Fortbildung **ZIELGRUPPE** pädagogische Fachkräfte **DAUER** 7 Zeitstunden
TEILNEHMER*INNENZAHL mind. 10 – max. 24 **REFERENT*INNENZAHL** 1

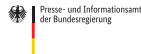
INSTITUTION Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt a.M.

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Der zweite Anschlag“ – Filmvorführung und Zeitzeugengespräch

INHALT Am 23. November 1992 legen Neonazis in Mölln einen Brand im Haus der türkischstämmigen Familie Arslan, durch den drei Familienmitglieder ums Leben kommen. „Der zweite Anschlag“ ist eine Filmdokumentation über den Umgang von Betroffenen mit rassistischer Gewalt und ihren Folgen. Ibrahim Arslan hat als siebenjähriger Junge den Brandanschlag überlebt. Heute engagiert er sich dafür, die Erinnerung wachzuhalten und der Perspektive der Opfer rechtsextremer Gewalt mehr Gewicht zu verleihen. Er stellt sich als Zeitzeuge für Gesprächsrunden zur Verfügung.

ZIELE Auseinandersetzung mit den exzessiven rechtsextremen Gewalttaten in den 1990er-Jahren
+ Diskussion über Rechtsextremismus und über die Perspektiven und Anliegen von Opfern heute

FORMAT Filmvorführung (60 min) und Zeitzeugengespräch (60 min) **ZIELGRUPPE** ab 10. Klasse
DAUER 2 Zeitstunden **TEILNEHMER*INNENZAHL** variabel **REFERENT*INNENZAHL** 1

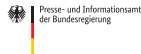
INSTITUTION Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aktuelle Formen von Antisemitismus und anderen Ausgrenzungsmechanismen

INHALT Außerschulische politische Bildung in den Themenfeldern: sekundärer Antisemitismus, „Nahostkonflikt“/israelbezogener Antisemitismus, Verschwörungstheorien, Ausgrenzungsmechanismen, jüdisch-muslimische Beziehungsgeschichte, aktuelles jüdisches Leben, historisch-politische Bildung zur NS-Zeit und Erinnerungskultur, antimuslimischer Rassismus

ZIELE Prävention + Sensibilisierung + Perspektivwechsel

FORMAT Workshops oder Schulprojekttag **ZIELGRUPPE** ab 7. Klasse bis Sek II, auch für Berufsschule, Freiwilligendienst u. a. geeignet, pädagogische Fachkräfte

DAUER von 5 bis 6 Zeitstunden bis ganztägig möglich

TEILNEHMER*INNENZAHL max. 20 bzw. Klassenstärke **REFERENT*INNENZAHL** 2

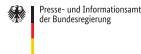
INSTITUTION KlG a e.V. – Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus, Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bildmachen

INHALT Es geht um den Umgang mit Hate Speech und Fake News in Sozialen Medien und die Förderung von Medienkompetenz als Empowermentansatz. Anhand von drei thematischen Schwerpunkten (Gender, Rassismus, Verschwörungstheorien) wird der Spagat zwischen Meinungsfreiheit und Hassrede besprochen. Dabei werden Strategien extremistischer Ansprachen in sozialen Medien offengelegt und es wird für oben genannten Themen sensibilisiert.

ZIELE Reflektierter Umgang mit Inhalten auf Sozialen Medien + Erlernen eines kritischen Bewusstseins in Bezug auf die thematischen Schwerpunkte + Medienkompetenz – Erstellung von Mediencontent und reflektierte Teilnahme an Sozialen Medien

FORMAT Workshop **ZIELGRUPPE** ab 6. Klasse **DAUER** 5 Zeitstunden

TEILNEHMER*INNENZahl max. 25 **REFERENT*INNENZahl** 2

HINWEIS Beamer/Smartboard, Laptop und WLAN Zugang für externe Geräte benötigt

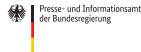
INSTITUTION Ufuq e.V., Berlin

Bitte wenden Sie sich an:

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. | Stella Krekeler
Stauffenbergstraße 13-14 | 10785 Berlin | Tel.: +49 (0)30 263 97 83
demokratieistwichtig@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. verbindet seit 1993 historische Erinnerungsarbeit mit dem konkreten Einsatz für Demokratie. Mehr als 2.000 Mitglieder in 41 regionalen Arbeitsgruppen stellen jährlich über 500 Veranstaltungen auf die Beine. Die Geschäftsstelle bietet Ratsuchenden Hilfe im Umgang mit Rechtsextremismus und unterstützt Pädagog*innen bei der historisch-politischen Bildung. Der Vorstand trägt Ideen und Forderungen in die Politik.

Mehr Informationen unter: www.gegen-vergessen.de

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30 26 39 78-3
Fax: +49 (0)30 26 39 78-40
www.gegen-vergessen.de

Gefördert durch:



Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages